Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Origenes. Die „Schweiz. Rundschau" gehört gewiß zu unsern bessern litterarischen Unternehmungen und man hat alle Ursache, derselben einen recht großen Leserkreis zu wünschen. Die große Zahl der Lesegesellschaften allein wäre hinreichend, eine solche Zeitschrift stark zu machen, allein diese nehmen lieber ausländische Illustrationen, wo viele „Chünge und Chaiser abghelgelet" sind und die ihnen aus Dankbarkeit dagegen gelegentlich unser kleines und zufriedenes Ländchen bespötteln und bemäkeln. — **K. i. B.** Ungern vermißten wir Ihre weitern Nachrichten. Das Sechseläuten ist natürlich ein Hinterungsgrund zu reisen und verlangt die Aufzehrung des selbst aufgespeicherten Stoffes. — **R. J. i. P.** Jüngsthin fragte man einen Lehramtskandidaten, welches der Unterschied sei zwischen Mädchen- und Knabenturnen und sehr gemüthlich erklärte er: „Beim Mädchenturnen lasse man die unsittlichen Uebungen weg." Der wird wohl auch keine Weißtanne erklettern. — **R. i. Cat.** Schönen Dank für die „Rana" und beste Grüße vom Zugertisch. Bringt Sie der Frühling aber nicht bald heim, so werden Sie das schöne Trifolium schwerlich mehr finden, denn mit 1. Mai zieht ein anderes Regiment auf. — **M. Z. i. G.** Der Verein „Künstlerhaus" in Zürich macht große und verdankenswerthe Anstrengungen, um Malerei und Bildhauerei in Zürich zu popularisiran, resp. den Kunstsinn zu fördern. Kommen Sie nächste Woche an die Kunstauktion und den Bazar, Sie werden neues und schönes Leben sehen. — **M. i. Lug.** Das Gewünschte ist uns noch nicht zugekommen. Verzichten Sie vielleicht selber auf dieses düstere Bild? — **C. K. & C.** „Im Fluge durch die Welt" enthält 256 verschiedene Photographien und wir zweifeln nicht daran, daß es ein schönes Buch zu billigem Preise wird; allein mit dem Verkauf können wir uns nicht befassen. — **N. N** Ein Lehrer wollte beim Examen von einem Schüler herausbringen, daß er vor dem Aufstehen bete. Der wollte das aber nicht merken und da fragte der Prüfer weiter: „Nu, was thuet denn di Mutter, wenn sie am Morge ufstahd" und erhielt hierauf die prompte Antwort: „Sie gahd nachli zum Pappä durre." — **Rosa.** In der Briefmarkensprache bedeutet die Briefmarke rechts oben quer aufgeklebt: „Liebst Du mich." Auf das hin schreibt er dann wahrscheinlich: Oui. — **F. B. i. B.** Es steht uns nicht an, hier einen Krieg anzuzetteln. Bedienen Sie sich gef. der dortigen Lokalpresse. — **H. i. B.** Nichts erhalten? — **Dr. W.** Seele stimmt nicht. — **A. S. K.** Wir kommen vielleicht darauf zurück. — **Peter.** Der Nachtragssammer ersetzt uns die Appenzeller nicht. — **F. S. i. W.** Geschriebenes können wir sonst gut lesen, das Ihrige leider nicht. Uebrigens scheint es uns auch nicht ganz passend, diesem Weltkind eine Kutte anzuhetzen. — **Spatz.** Schönen Dank; das kam sehr à propos. Beste Grüße. — **Verschiedenen.** **Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich.** (4 a)

Auf unsere ausgegebene Beilage

Das neue Bundeshaus in Bern

(Nach Zeichnung von Herrn Prof. H. Auer)

ausgeführt in acht Farben, Grösse 54/70 cm

können Bestellungen, so lange Vorrath, per Blatt à Fr. 2. —, gerichtet werden an alle unsere Ablagen, sowie direkt an die

Expedition des „Nebelspalter" in Zürich.

Café Restaurant Schützengarten, Zürich.

Hochelegantes, neu eröffnetes und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Lokal, bietet feine, piquante Gabelfrühstücke zu kleinen Preisen, vorzüglichen Mittagstisch in diversen Preislagen.

Abends frische fertige Platten à la carte. 32

Garantirt reine reale offene und Flaschenweine.

Vortreffliches Utobier direct vom Fass.

Hochachtungsvoll **Gebrüder Huber.**

Schweiz. Volksbank in Zürich.

Bahnhofstrasse No. 53 **Ecke Pelikanstrasse.**

Wir empfehlen uns für:

Gewährung von Darleihen und Conto-Corrent-Crediten auf Grundpfand, Faustpfand oder gegen Bürgschaft.

Disconto und Incasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland. 49-2

Besorgung von Börsenaufträgen und Geldwechsel.

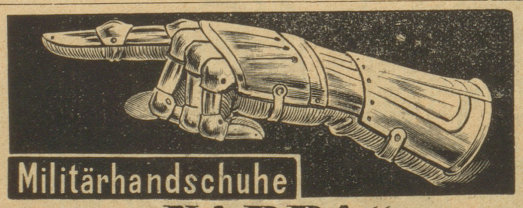
Annahme von Geldern in Conto-Corrent und auf Sparhefte.

Ausgabe von Obligationen auf 2 Jahre fest à $3^1/_2$%.

Zürich, den 13. April 1895.

Die Direktion.

Spezialität



Militärhandschuhe

„NAPPA" 70-x

Neuestes Genre

in Herrenhandschuhen, Englische Mode.

Mein Fabrikat übertrifft das englische,

weil schöneres Leder, feinere und doch solide Naht.

Billigere Preise.

J. BÖHNI, Handschuhfabrik, ZÜRICH.

Détailgeschäft: Weinplatz, Hôtel Schwert.

Haar- und Bartwuchs-Pomade.

Unübertroffen zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewandt, stärkt sie den Haarboden, und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes **Bartwuchs-Mittel** Nicht zu verwechseln mit anderen wirkungsl. Fabrik. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Reissen u. Jucken auf der Kopfhaut, geg. Haarausfall u. Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues, orientalisches **Haarfärbemittel**

färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmitttel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröthe, konservirt die Haut bis in's hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Karrer Gallati in Glarus. 35-26

Dépôt: Zürich, J. Alles, Coiffeur, Napfgasse 8. J Klump, Coiffeur, Bahnhofstr. 37.

Soeben erscheint:

100000 Artikel. | 16 Bde. geb. à ⅀ 3.35 Cts. Unentbehrlich für Jedermann. | 16500 Seiten Text.

Brockhaus' Konversations-Lexikon.

14. Auflage.

Jubiläums-Ausgabe.

9500 Abbildungen. | 300 Karten. 130 Chromos. | 980 Tafeln.

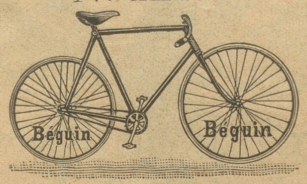
Wirthschafts-
Buchhaltung.

Zur Einrichtuug und Weiterführung der Buchhaltung in Hôtels und Restaurants empfiehlt sich ein auf dem Platze **Zürich** bereits thätiger und speziell in dieser Branche eingeübter **Buchhalter** bei bescheidenen Ansprüchen.

Offerten sub Chiffre R 1819 c Z an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.** 48-2

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparateur
DIPLOM 1r Cl. Zürich
d. kant. Gewerbeausstellung
46

Neuheit.



Ouragan mit **Holzfelgen,** stärker und leichter als jede **Stahlfelge,** Strassen-Maschine, 12 Kg., komplet, ganz aus Gussstahl gearbeitet, mit härtebarem Rohr. — Leichtester Gang. — Béguin-Fahrräder von bestem Stahl verfertigt von Fr. 300 an.

Weitgehenste Garantie. Jede Reparatur wird innert 24 Stunden gewissenhaft ausgeführt. 45-26

J. Béguin, Zürich III.
Dienerstrasse 30, Ecke Langstrasse.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1880.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).

5

Reine Pflanzen-Nährsalze
Hochconcentrirte Düngemittel.

Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau. 42-6

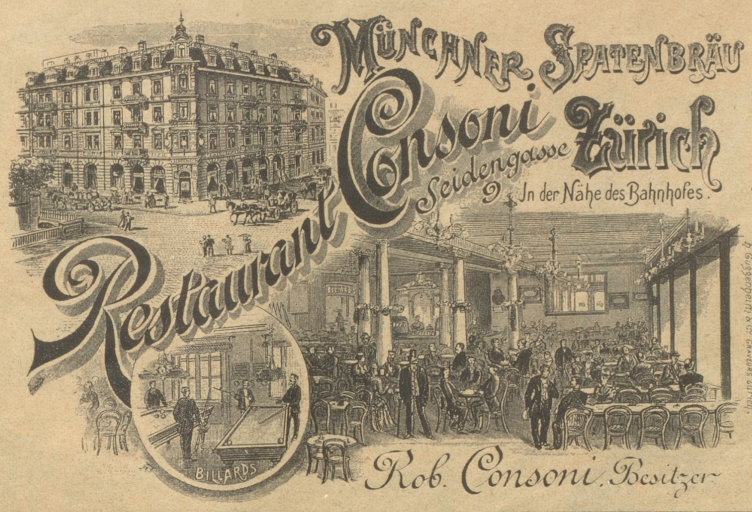
Hergestellt nach Vorschrift des Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt, in den landwirthschaftl.-chem. Fabriken von **H. & E. Albert in Biebrich a./Rhein.**

Versandt für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie. in Zofingen.**

Versandt für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch **A. Rebmann in Winterthur.**

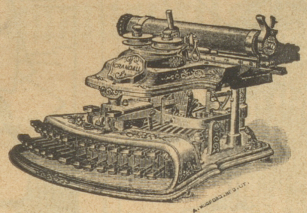
Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze m. 10 Lichtdrucktafeln versend. auf Wunsch gratis u. franko.

Eröffnung des Hôtel garni: 1. April.



Eröffnung des Hôtel garni: 1. April.

The Crandall Typewriter.



Die beste und billigste

Schreibmaschine

Agenten überall gesucht.
Kataloge auf Verlangen.

The Typograph
Der beste Vervielfältigungsapparat
Einfache Manipulation 41-6
5000 Abzüge mit demselben Cliché von Schriftstücken, Noten, Zeichnungen etc.
Europäische Filiale: **Companie Industrielle, Genf.**

Ausgezeichnete
Rahm-Käschen
Beste Portionen-Käschen
in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.
Prima Saanen-Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc.
am Stück und geraspelt
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 27-10
Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Allgemeine Schwäche. Nervenschwäche.

Herr **Dr. Rosenfeld in Berlin** schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgendwelche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Hämatogen mit so gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. **Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.**" 14-3

Herr **Dr. Erdmann in Charlottenburg:** „Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine neurasthenische junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik 2c. total ruinirt hatte, ihren **früheren Appetit** und ihre **frühere Frische völlig wieder erlangt hat.**" Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis** und **franko.** Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., **Zürich** III.

„Der Gastwirth"
wird zum Abonnement sämmtlichen Wirthen empfohlen.

Champagne Strub.

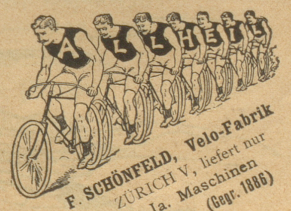
Carte noire „doux ou demi sec".
Sportsman „demi sec".
Carte d'Or „doux". 826
Carte blanche } „doux, demi sec ou
Grand Crémant } extra dry".

Champagne suisse „dry".
Sparkling Swiss „Extra dry".

Blankenhorn & Co.,
Bâle.

HERM. FISCHER
Clichés Holzschnitte
ZÜRICH (SEEFELD)
25-26

Pariser Gummi-Artikel
in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 12-26
Emil Bücheli, Chur.
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.



F. SCHÖNFELD, Velo-Fabrik
ZÜRICH V, liefert nur
Ia. Maschinen
(Gegr. 1886)

Grösste und älteste Fahrrad-Fabrik der Schweiz.
Zürich 1894: Gold. Medaille.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 31-20
Aug. de Kennen,
Zürich.